



Empfehlungen für die Praxisphase – Vertiefungsschwerpunkt Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe –

I. Geeignete Praxisstellen

Die Studierenden haben ihre praktische Studienzeit im Modul Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe bei einer geeigneten Praxisstelle zu absolvieren.

1. Innerhalb Deutschlands

Im Modul Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe sind innerhalb Deutschlands geeignete Praxisstellen:

- Haushalts- und Finanzplanung, Bewirtschaftung (in der Kämmeri und in größeren Fachämtern)
- Abgabenverwaltung (Kommune als Abgabengläubiger (Steuern, Gebühren, Beiträge) und Abgabenschuldner (KSt, USt))
- Vermögensverwaltung, Grundstücksmanagement
- Kommunale Unternehmen (insb. Kaufmännische Bereiche)
- Beteiligungscontrolling
- Buchhaltung, Controlling
- Organisationseinheiten, welche Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung, der Entgeltkalkulationen und des Satzungsrechts wahrnehmen
- Organisationseinheiten, welche für Investition und Finanzierung zuständig sind
- Kasse, Jahresabschluss

Die jeweiligen Stellen sind nur dann geeignet, wenn sie gewährleisten, dass die Studierenden während der praktischen Studienzeit mindestens zwei der unter Abschnitt II aufgeführten Anforderungen erfüllen können. Das Servicezentrum Studium & Lehre der Hochschule Kehl kann im Einvernehmen mit der oder dem (jeweiligen) Hochschulbeauftragten für die praktische Studienzeit im Vertiefungsschwerpunkt Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe auf vor Antritt des jeweiligen Moduls der praktischen Studienzeit erfolgenden Antrag des oder der Studierenden genehmigen, dass das Modul Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe der praktischen Studienzeit an anderen Stellen absolviert wird. In diesen Fällen bestimmen sie orientiert an den unten formulierten Mindestanforderungen die dort zu erbringenden Leistungen.

2. Außerhalb Deutschlands

Wird das Modul der praktischen Studienzeit im Vertiefungsschwerpunkt Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe außerhalb Deutschlands absolviert, sind solche Stellen im Ausland geeignete Praxisstellen, die zu den unter Nr. 1 genannten Stellen äquivalent sind.

II. Mindestanforderungen an den Tätigkeitsbereich

Die Studierenden sollen bei den einzelnen Praktikumsstellen bestimmte Leistungen erbringen. Diese Leistungen sollen sie in ihrem Praktikumsbericht dokumentieren.

1. Innerhalb Deutschlands

Während des Moduls Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe der praktischen Studienzeit sollen die Studierenden mindestens die Gelegenheit haben, folgende Leistungen zu erbringen:

- Mitarbeit an der Haushaltsplanung (Überarbeitung und Erstellung des Haushaltsbuchs, Mitwirkung bei der Erstellung von Haushaltsplänen)
- Mitarbeit bei der Erstellung der Jahresabschlüsse
- Mitarbeit bei der Veranlagung der Gewerbesteuer
- Erstellung von Abgaben- und Zuwendungsbescheiden
- Bearbeiten von Zuweisungsanträgen und Verwendungsnachweisen
- Mitarbeit bei Bewirtschaftungs- und Anordnungsvorgängen (Haushaltsüberwachung und Erstellung von Zahlungsanordnungen mit Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit)
- Mitarbeit bei Entgeltkalkulationen
- Mitarbeit bei Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Mitarbeit im Controlling, Bearbeiten von Berichten
- Kassentätigkeiten
- Mitarbeit beim Entwerfen von Gemeinderatsvorlagen
- Erstellung von Präsentationen für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

Darüber hinaus sollen die Studierenden an allen Stellen Einblick in möglichst alle typischen Arbeitsfelder dieser Stellen erhalten.

2. Außerhalb Deutschlands

Außerhalb Deutschlands sollen die Studierenden in alle Bereiche typischen Verwaltungshandelns der Stelle Einblick erhalten. In dem Praktikumsbericht sollen die Studierenden die Aufgaben der ausländischen Behörde mit denen einer entsprechenden baden-württembergischen Behörde vergleichen.